

an das Bündnis Hamburger Deserteursdenkmal

Hallo alle,

gemeinsam mit der Geschichtswerkstatt Eimsbüttel und mit Bernadette Ridard, der Witwe des Historikers Hans Walden, lädt das Bündnis Deserteursdenkmal zu einer Filmveranstaltung ein.

Di, 18. OKT 2022, 19:00

Geschichtswerkstatt Eimsbüttel

Sillemstraße 79, 20257 Hamburg

Anlässlich des 10. Todestags des Hamburger Historikers Hans Walden (er verstarb am 18.10.2012) zeigen wir den Tonfilm "Ein Kriegsdenkmal in Hamburg". Der von Hans Walden 1976-1978 produzierte Streifen geht sowohl auf die Entstehungsgeschichte des von Richard Kuöhl geschaffenen "76er Ehrenmals" ein (im Volksmund "Kriegsklotz" genannt), der 1936 am Dammtor übergeben worden ist, als auch auf die "ruhmreiche Geschichte" des 76er Infanterieregimentes und seiner Schlachten im Ersten Weltkrieg. Der Film basiert auf Hans Waldens eigenen Recherchen und zog ein Projekt an der Universität Hamburg nach sich, aus dem 1979 eine erste Veröffentlichung über das "76er Ehrenmal" hervorging. Laut Hans Waldens Aussagen regten diese drei Initiativen den Hamburger Senat Anfang der 1980er Jahre dazu an, dem kriegsverherrlichenden "Ehrenmal" mit künstlerischen Interventionen etwas entgegenzustellen. So entstand das von Alfred Hrdlicka 1985/86 errichtete Gegendenkmal "Mahnmahl gegen den Krieg", ein plastisches Ensemble aus Bronze, Marmor und Granit, das unvollendet geblieben ist.

Die Schlussequenzen des Films zeigen eine Gruppe junger Leute, die der alljährlich am Volkstrauertag zelebrierten Kranzniederlegung der Bundeswehr am Klotz durch eine eigene Ehrung für die "Opfer des deutschen Militarismus" zuvorkommt. Nebenbei vermittelt der Film durch seine Sequenzen vom Straßenverkehr und von Passanten ein bisschen Zeitkolorit der 70er Jahre. Der auf 8mm produzierte Film wurde von Hans Walden einige Jahre vor seinem Tod umkopiert. Der 8mm-Originalfilm ist verschollen. Trotz der technischen Mängel ist der Film, der nun erstmals seit mehr als vier Jahrzehnten wieder öffentlich gezeigt wird, ein sehens- und hörenswertes Zeitdokument. Hans Waldens Lebensgefährtin Bernadette Ridard und Roland Jäger, der einst der erwähnten studentischen Projektgruppe angehörte, wohnen der Veranstaltung bei.

--

René Senenko

Bündnis Deserteursdenkmal

040 32593086

0176 4882 4919